

Fachausschuss Nr. 8 – Sicherheit in Wärmebehandlungsbetrieben

Leitung: Ulrich Schwahn

Tel. +49 151 10836511

E- Mail: ulrich.schwahn@bodycote.com

Schiessstraße 68

40549 Düsseldorf, Germany

An alle

Mitglieder und Gäste

des FA 8

### **Einladung zur 104. Sitzung des Fachausschuss 8 „Sicherheit in Wärmebehandlungsbetrieben“**

Tag: Dienstag, den 18. November 2025

Ort: **Berufsgenossenschaft Holz und Metall**

Isaac-Fulda-Allee 18

55214 Mainz

Raum B0.24 im Erdgeschoß

Zeit: 09:30 – 15:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern laden wir Sie zur Sitzung des Fachausschusses 8 am **18. November 2025** nach Mainz ein.

#### **Agenda:**

##### **1. Allgemeines**

- Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über Agenda
- Korrektur/ Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
- Zusammensetzung Leitungsteam des FA 8 (Schwahn, Schmid, Gieselmann)  
– Vorschläge für zusätzliche Mitglieder
- Vorstellung Plakat des FA 8 auf dem HK – Ableitung unserer gemeinsamen Mission

##### **2. Gruppenarbeiten**

- FAQ - Umrüstung auf Elektroheizung – Abschluss
- FAQ und Sicherheitstechnische Empfehlungen - Gefahren durch Erwärmung verunreinigter oder beschichteter Werkstücke – Abschluss

##### **3. Aktuelles aus der Normung**



ALLIANZ  
INDUSTRIE  
FORSCHUNG

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
Industrieller Forschungsvereinigungen e.V.

Geschäftsstelle

Paul-Feller-Straße 1

28199 Bremen

Tel. +49 (0) 421 - 52 29 339

Fax +49 (0) 421 - 52 29 041

USt.-Id. DE 113891002

info@awt-online.org

www.awt-online.org

**4. AWT – Hella Dietz (ca. 13:00 Uhr)**

- Schulung Bitrix System
- Aktuelle Downloadzahlen der FA8 Dokumente
- Neuigkeiten von der AWT/ HK 2025

**5. Unfälle/ Gefährdungen**

**6. Technische Diskussion**

- Überarbeitung Sicherheitstechnische Empfehlungen

**7. Verschiedenes**

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schwahn

Leiter Fachausschuss 8

## Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft Wärmebehandlung und Werkstofftechnik e. V. ist eine gemeinnützige Forschungsvereinigung mit dem Satzungsziel der Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Weiterbildung auf den Gebieten der Wärmebehandlung und Werkstofftechnik. Es werden ausschließlich Themenstellungen mit vorwettbewerblicher Ausrichtung verfolgt.

## Zielsetzung

Der AWT-Verhaltenskodex hat zum Ziel, jegliche kartellrechtlich unzulässigen Absprachen bzw. Formen des Zusammenwirkens von Unternehmen, Institutionen oder einzelnen Personen im Rahmen von Veranstaltungen und Gremiensitzungen der AWT auszuschließen.

## Geltungsbereiche

Der Verhaltenskodex gilt für alle AWT-Gremiensitzungen von Verwaltungsrat, Vorstand, geschäftsführendem Vorstand, wissenschaftlichem Beirat, dem Härtereikongress, den Fachtagungen sowie den Treffen der Fachausschüsse und Härtereikreise. Alle Teilnehmer an den Veranstaltungen haben dafür Sorge zu tragen, dass es nicht zu Verstößen gegen die kartellrechtlichen Vorschriften kommt.

Bei Nicht-Einhaltung der Regeln hat der Leiter/die Leiterin der Veranstaltung die Verpflichtung einzuschreiten und ggf. die Diskussion unverzüglich zu unterbinden und falls erforderlich, Teilnehmer auszuschließen.

In den oben aufgeführten Veranstaltungen der AWT sind Diskussionen zu folgenden Themen nicht zulässig:

1. Aussprachen zu Preisen oder preisrelevanten Faktoren wie Angebotspreise, Listenpreise, Rabatte, Budgetierungen, Kalkulationen, Umsätzen oder Gewinnen.
2. Vertrauliche Unternehmensdaten wie Informationen über Kunden, Exklusivrechte von Kunden.
3. Absprachen über Produktions- oder Lieferkonditionen oder -beschränkungen.
4. Gespräche unter Mitbewerbern, die eine Verkaufsabsicht oder die Beteiligung an einer privaten oder öffentlichen Ausschreibung zum Ziel haben.
5. Diskussionen zu Marktanteilen, Kapazitäten, Quoten.
6. Absprachen zur Aufteilung von Märkten.
7. Vergleichende Analysen, wenn dadurch Rückschlüsse auf Preise oder sonstige Wettbewerbsparameter (z. B. Produktionsmenge, Produktqualität, Produktrvielfalt und Innovation) möglich sind.
8. Ansprache von Forschungsthemen, die dem jeweiligen Unternehmensgeheimnis unterliegen.
9. Absprachen über die Umsetzung von Forschungsergebnissen, die den Ausschluss oder die Behinderung von Wettbewerbern zur Folge haben können.
10. Sämtliche Themen, die eine freie Wettbewerbssituation einschränken könnten.
11. Diskussionen zu Forschungsthemen, die zu einer wirtschaftlichen Vorteilsnahme einzelner Unternehmen, Institutionen oder Personen führen könnten und nicht dem Grundsatz der Vorwettbewerblichkeit entsprechen.
12. Diskussionen über Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich nicht mit den Satzungszielen der AWT vereinbaren lassen.

Auf allen Sitzungen der projektbegleitenden Ausschüsse der Industriellen Gemeinschaftsforschung ist darüber hinaus der von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V., AiF, vorgeschriebene „Leitfaden für die Sitzungen des projektbegleitenden Ausschusses“ vom 26. März 2018 sowie die dazugehörigen Anlagen (Merkblatt, PowerPoint-Folie) zu berücksichtigen.

Diese vom Vorstand der AWT am 05.06.2018 einstimmig beschlossenen Regeln gelten ab sofort bis auf Widerruf.